

Wochenkurier vom 29. Oktober 2014

„Meine Stadt.Kultur“ im Quadrat

Ausstellung in der Galerie Brüderstraße zeigt Bürgerbeteiligung

Die Vielfalt der Ideen zur Görlitzer Kulturlandschaft hat einen gemeinsamen Nenner. Alle wurden auf einem 40x40 cm großen Quadrat unter dem Motto „MEINE STADT.KULTUR“ festgehalten und in der Galerie Brüderstraße als Auswahl präsentiert.

GÖRLITZ. Die Bürgerbeteiligungsaktion findet im Rahmen der Kulturentwicklungsplanung (KEP) statt. An der KEP arbeitet die Görlitzer Kulturservicegesellschaft mbH im Auftrag des Stadtrates. Im Dialog mit Kultureinrichtungen, Vereinen und Kulturschaffenden werden Stärken und Probleme analysiert und Strategien für die Zukunft der Görlitzer Kulturlandschaft entwickelt. Im Mai 2014 wurden Görlitzer Bürger zur Meinungsäußerung eingeladen. Als Anlaufstelle dieser Bürgerbeteiligungsaktion gilt seitdem die Galerie Brüderstraße 9. Hier liegen die weißen Quadrate aus, hier werden



Agnieszka Bormann freut sich über die Ausstellung. Sie zeigt eine Fotodokumentation, die nicht einzurahmen war.

Foto: gla

die gestalteten abgegeben. Von den 500 vorbereiteten Quadraten ist etwa die Hälfte abgeholt worden.

„Die Idee mit dem Quadrat geht auf“, freut sich Dr. Michael Wieler, Geschäftsführer der Kulturservicegesellschaft mbH. „Es war uns wichtig, Inhalt und Form als gleich wichtige Größen zu transportieren. Im Ergebnis haben wir eine Vielfalt von Themen, Ideen, Perspektiven, dargestellt in unterschiedlichen, teilwei-

se ziemlich aufwendigen Techniken“. Zeichnungen, Scherenschnitte, Collagen, Blumenkompositionen, Fotodokumentationen und Texte sind auch als Anregung gedacht für diejenigen, die sich an der Aktion „MEINE STADT.KULTUR“ noch (mal) beteiligen möchten. Das ist während der Ausstellungsdauer auch vor Ort in der Galerie möglich. Der Kreativität werden keine Grenzen gesetzt – nur die des Quadrats.